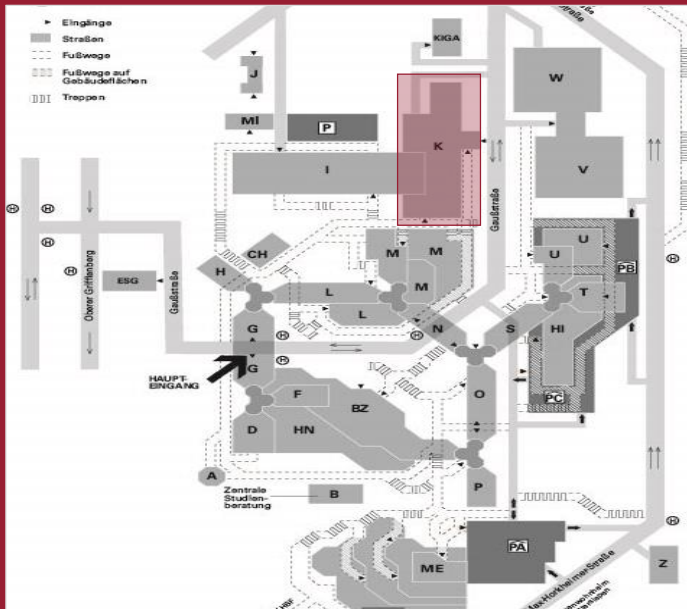


Das Mittelalter machte das Zusammenwirken der geistlichen und weltlichen Sphäre aus. Am Beispiel Graf Adolfs II. von Berg (†1160) und seiner Nachfolger gelang es aufzuzeigen, dass die Eigengründung der Adelsfamilie, die Zisterze Altenberg, über die sie bis zum Ende des Mittelalters wie mittels einer Altarvogtei bestimmten, eigentümlich viele Personen im Nekrolog verzeichnete, die auch am Hof der Grafen agierten.

Handelt es sich bei der gelenkten Memoriastiftung um ein Instrument, mittels dessen die Kirche den Hof des Grafen konstituierte?

Die Tagung „Hofkirchen? Zur Artikulation der Adelherrschaft im Hochmittelalter“ nimmt Kirchen in den Blick, die Herrscher zur Etablierung und Manifestierung ihrer Herrschaft nutzten. Die Diskussion ausgewählter Fallbeispiele soll die Frage nach Ursachen, Ziel und Zweck sowie dem möglichen Wert eines solchen Herrschaftskonzepts beantworten.



Hofkirchen?

Zur Artikulation der Adelherrschaft im Hochmittelalter

*15.-16. Februar 2024
K.12.16 (K4)*

Tagungsort: K.12.16 (K4)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
Kontakt: eiteneuer@uni-wuppertal.de



Geschichte
Fakultät für Geistes-
und Kulturwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Donnerstag (15. Februar 2024)

9:00 Einleitende Worte (Vera EITENEUER)

Sektion I: Rheinland & Lothringen

Sektionsleitung: Harald MÜLLER (Aachen)

9:15 Jochen JOHRENDT (Wuppertal):
Steinfelder Mönche am Hof der Grafen von Are

10:00 Robin MOENS (Aachen):
Religiöse Einrichtungen als Artikulation der territorialen Herrschaft - Das Haus Oudenaarde im 12. und 13. Jahrhundert

10:45 *Kaffeepause*

11:00 Vera EITENEUER (Wuppertal):
Wozu noch eine Kirche? Graf Adolf II. von Berg und die Zisterze Altenberg

11:45 *Mittagspause*

Sektion II: Sachsen

Sektionsleitung: Gerhard LUBICH (Bochum)

13:30 Rona ETTLIN (Hildesheim):
Der Dom zu Hildesheim und seine Bedeutung für die Herrscher des Früh- und Hochmittelalters

14:15 Nathalie KRUPPA (Göttingen):
Die Grafen von Dassel und ihr Hof - Spuren in der Memorialüberlieferung?

15:00 *Kaffeepause*

Sektion III: Bayern

Sektionsleitung: Jessika NOWAK (Wuppertal)

15:30 Cynthia STÖCKLE (München):
„Für euer Wohlergehen“. Das Kloster Fürstenfeld als Knotenpunkt bayerischer Adelsfamilien

16:15 Philipp T. WOLLMANN (München):
Bischöfliche Klosterprivilegierungen zwischen hochstiftischer und adeliger Territorialpolitik in Augsburg (12./13. Jahrhundert)

Abendvortrag (K.11.07, 18:00):

**Adelige und ihre Kirchen im hohen Mittelalter.
Beobachtungen an südwestdeutschen Beispielen**

Jürgen DENDORFER (Freiburg i. Br.)

Freitag (16. Februar 2024)

Sektion IV: Franken & Schwaben

Sektionsleitung: Naemi WINTER (Bonn)

9:00 Sebastian KALLA (Freiburg i. Br.):
Frommer Wahn oder rationales Kalkül? Lenkung und Kontrolle von Stiftungen im Hochstift Bamberg (12./13. Jahrhundert)

9:45 Matthias WEBER (Bochum):
Speyer als salische „Hofkirche“? Überlegungen zur Regierungszeit Heinrichs V.

10:30 *Kaffeepause*

Sektion V: Ein Ausblick nach Italien

Sektionsleitung: Carla MEYER-SCHLENKRICH (Münster i. W.)

10:45 Étienne DOUBLIER (Köln):
Mathildische Hofkirchen? Zur Stiftungstätigkeit im Canossaner Herrschafts- und Einflussbereich um 1100

11:30 Abschlussdiskussion